

weit über die mit dem Ankauf verbundene materielle Aufwendung hinaus.

Genehmigen Sie, Herr Stadtpräsident, mit den Herren Stadträten, den Ausdruck unseres allerlebhaftesten und tief empfundenen Dankes.

Der Präsident
der Zürcher Kunstgesellschaft

Der Direktor

W. W. Wadmann

PS. Nach Abklärung der einzigen heute noch schwebenden Frage über Erwerbung eines letzten Bildes in Deckfarben, wird die ganze Gruppe Vallotton in einem eigenen Saal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Wir werden uns erlauben, Sie vor der allgemeinen Öffnung des Raumes zur Besichtigung einzuladen und hoffen gern auf Ihre Anteilnahme auch an diesem letzten Teil unserer "Vallotton - Aktion."

Zürich, den 16. Dezember 1938

Herrn Dr. A. Jöhr, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft
Donnerstrasse 92 Zürich 7

Sehr geehrter Herr Präsident,

Beiliegend folgt der Text meines Vorwortes zur Righini-Ausstellung. Die Korrektur ist leider noch nicht in unsern Händen, so dass Sie mit zwei Schreibmaschinenblättern vorlieb nehmen müssen.

Mit höflichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

2 Bl. Beilagen

desu ein Dankbrief an Stadtrat
Zürich betreffend Gesellschaft Vallotton,
neue Fassung, gekürzt, expeditiousbereit

W. W. Wadmann

0/102